

An den Grossen Gemeinderat

W i n t e r t h u r

Nachtrag zum Voranschlag 2009 " Novemberbrief "

Antrag:

Die Nachträge zum Voranschlag 2009 werden gemäss beiliegenden Zusammenstellungen genehmigt und in den Voranschlag integriert.

Weisung:

Gemäss Budgetrichtlinien unterbreitet der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat die ordentlichen Nachträge zum Voranschlag. Änderungen wurden dort vorgenommen, wo sich seit der Zusammenstellung des Voranschlags die Voraussetzungen geändert haben.

EINLEITUNG

Die effektiven Veränderungen in der **Laufenden Rechnung** belaufen sich auf rund CHF 1,5 Mio. Dieser Betrag konnte durch Anpassungen in der Produktgruppe 'Städtische Allgemeinkosten/Erlöse' aufgefangen werden. Somit kann der Novemberbrief ausgeglichen gestaltet werden.

Die Bruttoumsätze liegen bei CHF 24,4 Mio. Dies ist eine Folge der angekündigten Einführung der Anlagebuchhaltung mit dem Novemberbrief. Das führt in fast jeder Produktgruppe und Nicht WoV-Institution zur Verrechnung von kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen auf internen Konti. Die Ertragsbuchungen erfolgen in der Produktgruppe städtische Allgemeinkosten/Erlöse auf den entsprechenden internen Ertragskonti. Diese Buchungen führen zu einer Verschiebung der betriebswirtschaftlichen Abschreibungs- und Zinskosten von der Produktgruppe Städtische Allgemeinkosten zu den anderen Produktgruppen. Dadurch werden die Infrastrukturkosten im Hochbau allen Produktgruppen zugewiesen. Die Tiefbauten erfolgen in einem nächsten Schritt. Die WoV-Piloten tragen diese Kosten schon seit Jahren. Da der kantonale Zinssatz für interne Verrechnungen von 3,75 % auf 3,25 % gesenkt wurde, reduzieren sich die kalkulatorischen Zinsen bei diesen Produktgruppen im Novemberbrief. Diese Veränderungen werden in der vorliegenden Weisung nicht überall einzeln aufgeführt und begründet.

➤ **Das Ergebnis der Laufenden Rechnung bleibt somit ausgeglichen.**

Die Nachträge in der **Investitionsrechnung** belaufen sich auf CHF 71'000 beim allgemeinen Verwaltungsvermögen, CHF 2'731'850 beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe und CHF 245'000 beim Finanzvermögen.

Die Programme belaufen sich neu

- **beim Allgemeinen Verwaltungsvermögen auf netto CHF 94'632'360**
- **beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe auf CHF 103'575'370**
- **beim Finanzvermögen auf eine Desinvestition von CHF 2'805'000.**

Die wesentlichen Korrekturen werden im Folgenden kurz dargestellt:

LAUFENDE RECHNUNG

KULTURELLES UND DIENSTE

PG Stadtentwicklung: Es wird neu eine Bevölkerungsbefragung geplant. Kosten sind CHF 60'000.-.

PG Subventionsverträge und Beiträge an Dritte (PG): Zusätzliche Kosten durch den neu geschaffene Kurzfilmpreis (CHF 15'000).

Die restlichen Veränderungen im Departement Kulturelles und Dienste betreffen die Anlagenbuchhaltung.

FINANZEN

PG Städtische Allgemeinkosten/Erlöse: Die zusätzlichen Kosten von CHF 1,5 Mio. im Novemberbrief wurden in Form einer Pauschalreduktion bei den Lohnkosten aufgefangen. Im Weiteren sind hier die Ertragsbuchungen der kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen der Anlagenbuchhaltung zu finden.

PG Steuern und Finanzausgleich: Das Departement des Innern und der Justiz des Kantons Zürich hat wegen zu wenig budgetierten Einnahmen in den Produktgruppen Schuldienste sowie Sozial- und Erwachsenenhilfe den Steuerfussausgleich um CHF 1'262'000 gekürzt. Diese Erträge sind auf den entsprechenden Produktgruppen im Novemberbrief nachbudgetiert worden.

Die restlichen Veränderungen im Departement Finanzen betreffen die Anlagenbuchhaltung.

BAU

Ausserhalb der Anlagenbuchhaltung keine Veränderungen.

SICHERHEIT UND UMWELT

Ausserhalb der Anlagebuchhaltung keine Veränderungen.

SCHULE UND SPORT

PG Familienergänzende Kinderbetreuung: Die im Beitragsreglement über die familienergänzende Kinderbetreuung massgebenden Einkommen sollen 2009 angepasst werden (Indexierung). Dies führt zu höheren Subventionszahlungen an Krippen, sowie tieferen Einnahmen bei den Elternbeiträgen im Hortbereich. Die Kosten dafür betragen CHF 200'000.-.

PG Schuldienste: Insgesamt ergibt sich in dieser Produktgruppe eine Verbesserung von CHF 119'000. Einerseits müssen die kantonalen Stellenvorgaben, welche in der CP-Schule unterschritten sind, sukzessive angepasst werden (CHF 243'000), andererseits sind die Einnahmen auf Verlangen des Kantons um CHF 332'000 angepasst worden. Zudem konnten die Einnahmen um weitere CHF 30'000 erhöht werden.

PG Sportamt: Vakanzen werden in einer anderen Funktion neu besetzt (mit leicht höherer Einreihung, gleiche Stellenwerte), was zu CHF 54'000 höheren Personalkosten führt. Hinzu kommen tiefere Kapitalkosten infolge reduziertem internen Zinssatz sowie tiefere Abschreibungskosten. Diese beiden Vorgänge sind für die Stadtrechnung kostenneutral.

Nachträge der Nicht-WoV-Bereiche:

Die Anpassungen der Gemeindeanteile an die Lohnkosten der kantonal angestellten Lehrpersonen aufgrund der aktualisierten Angaben des Kantons für die Bereiche 'Schulbetrieb Kindergärten' und 'Obligatorischer Unterricht Primarschule und Oberstufe' sowie die Anpassungen bei den städtischen Lehrpersonen schlagen mit CHF 983'000 zu Buche.

Pensenaufstockungen von 200 % bei den Kreisschulpflegesekretariaten ergeben im Bereich Schulbehörden Mehrkosten von CHF 163'000.

Die Beiträge an Dritte konnten im Schulbereich um CHF 132'000 gekürzt werden. Der Beitrag an das Untergymnasium sank um CHF 297'000, dafür stieg der Beitrag an die Musikschulen um CHF 140'000.

Die Kosten für die Kleinklassen C wurden wegen einer Umbudgetierung um knapp CHF 100'000 gesenkt.

Dafür steigen die Kosten für den Therapeutischen Unterricht um CHF 528'000. Zweimal wegen Budgetverschiebung (CHF 164'000), der Rest (CHF 364'000) ist eine Anpassung der Lohnkosten wegen einer höheren Anzahl therapeutischer Massnahmen.

Die Kosten für die auswärtigen Sonderschulen sinken um CHF 80'000 wegen einer Umbudgetierung.

Die restlichen Veränderungen im Departement Schule und Sport betreffen die Anlagenbuchhaltung.

SOZIALES

PG Sozial- und Erwachsenenhilfe: Die vom Kanton monierten Erträge wurden nachbudgetiert (CHF 937'000).

Die restlichen Veränderungen im Departement Soziales betreffen die Anlagenbuchhaltung.

TECHNISCHE BETRIEBE

PG FinöV (Beiträge an den öffentlichen Verkehr): Die Abschreibungen im Betrag von CHF 35'000 sind fälschlicherweise auf der Kontoart 3310 anstatt intern budgetiert worden.

INVESTITIONSRECHNUNG

ALLGEMEINES VERWALTUNGSVERMÖGEN

Theater Winterthur: Aus zeitlichen Gründen wird das Projekt 12307 Materiallager und Kasse nicht vollständig im Jahr 2009 realisiert.

Liegenschaftenverwaltung: Die in der Vorbereitungsphase nicht vorhersehbaren Mehrkosten beim provisorischen Zirkusplatz auf der grossen Zeughauswiese und die notwendige Renovation infolge Mieterwechsel an der Zeughausstrasse 76 werden durch die Minderkosten bei der Altlastenentsorgung entlang der Frauenfelderstrasse neutralisiert.

Tiefbau: Das Strassenbauprogramm hat wie jedes Jahr eine grössere Anpassung erfahren; die Änderungen sind auf die aktuellen Zustände und Dringlichkeiten sowie Planungsstände zurückzuführen.

Vermessungsamt: Die Umsetzung des Projektes Registerharmonisierung (EWID) wurde von der Stadtkanzlei an das Vermessungsamt übertragen.

Städtebau: Die Ausstellung und Dokumentation des Projektes Stadtlandschaft erfolgt im Jahr 2009. Das Sammelkonto Luftreinhalteverordnung, Ersatz Heizanlagen wurde von der Stadtkanzlei an das Baufachorgan übertragen.

Schulbauten: Die Schulbauten wurden einer kritischen Durchsicht unterworfen, die verschiedene Veränderungen mit sich brachte. Sie führen zu einem Programm, das rund CHF 2.7 Mio. höher ist als ursprünglich veranschlagt, was bei den Sportanlagen kompensiert wird.

Berufsbildung: Gemäss aktualisiertem Kostenvoranschlag werden die Aufwendungen für das Provisorium HFS "Grüzehof" um rund CHF 700'000 höher ausfallen.

Sport: Die Sanierung der Garderoben und des Badbereichs im Hallenbad Geiselweid wird auf das Jahr 2010 verschoben.

Prävention und Suchthilfe: Durch die stärkere Nutzung der Drogenanlaufstelle als Folge des Projektes Merkur (Auflösung öffentliche Alkohol- und Drogenszene) hat sich herausgestellt, dass die heute vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr genügen.

Alters- und Pflegeheime: Im Alterszentrum Neumarkt müssen aus hygienischen Gründen der Küchenboden sowie die Bodenbeläge in den Wohngruppen ersetzt werden. Im Alterszentrum Rosental müssen bis zum 30. Mai 2009 feuerpolizeiliche Auflagen umgesetzt werden.

Stadtkanzlei: Übergabe von zwei Projekten an das Departement Bau.

VERWALTUNGSVERMÖGEN DER STÄDTISCHEN BETRIEBE

Stadtwerk: Für diverse Beteiligungen und das Projekt Raumoptimierung Werkhof Schöntal standen zum Zeitpunkt der Budgetierung keine konkreten Angaben zur Verfügung. Mit dem Projekt Ersatz der Verbrennungslinie 1 in der Kehrrechtverbrennungsanlage wurde entschieden, eine elektronische Betriebsdokumentation einzuführen.

Stadtbus: Die Anpassungen wurden in Abstimmung mit dem ZVV vorgenommen und ergeben für das Jahr 2009 einen Mehraufwand von rund CHF 1 Mio.

FINANZVERMÖGEN

Infolge Kündigung des Pachtvertrages ist die Liegenschaft Restaurant Frohsinn einer Renovation zu unterziehen. Für die Gesamtsanierung der Liegenschaft an der Grenzstrasse 40 müssen zusätzliche Kosten für Planwahlverfahren und den Einbau von Sonnenkollektoren veranschlagt werden.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departementes Finanzen übertragen bzw. für die einzelnen Departemente den zuständigen Departementsvorsteherinnen und Departementsvorstehern.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilagen:

- Novemberbrief 2008: Budgetnachträge Laufende Rechnung und Investitionsrechnung mit Begründungen
- Stellenplanveränderungen



Novemberbrief 2009

Laufende Rechnung

Novemberbrief 2009

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 121000 Personalamt

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
4'233'507	Kosten	228'083	4'461'590
-1'371'424	Erlös	0	-1'371'424
2'862'083	Total Nettokosten	228'083	3'090'166

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Leistungserbringung Personalamt insgesamt

2 Kundenorientierung zentrales Personalmanagement

3 Kundenorientierung Personalentwicklung

4 KV-Ausbildungsplätze

5 Leistungserbringung Gleichstellung

Begründung

Per SR-Beschluss 08.1018-1 wurde am 9. Juli 2008 beschlossen, mit dem Novemberbrief 2009 die Anlagebuchhaltung pro Produktgruppe einzuführen. Die Fr. 228'083 Kostenerhöhung betreffen somit die vom Finanzamt berechneten kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen der Produktgruppe Personalamt.

Novemberbrief 2009

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 142000 Stadtentwicklung

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
4'486'479	Kosten	55'481	4'541'960
-282'600	Erlös	0	-282'600
4'203'879	Total Nettokosten	55'481	4'259'360

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Stadtentwicklung

2 Integration

3 Quartierentwicklung

Begründung

Die Stadtentwicklung wird im 2009 eine Bevölkerungsbefragung durchführen, welche zu Mehrkosten von Fr. 60'000 führen wird.

Bei der Stadtentwicklung wurden bereits in der Vergangenheit jeweils Abschreibungen und Kapitalzinsen verbucht und budgetiert. Im Zusammenhang mit der Einführung der stadtweiten Anlagebuchhaltung resultiert nun bei der Stadtentwicklung eine Kostengutschrift von ca. Fr. 4'500.--, da für die Neuberechnung der Kapitalzinsen ein reduzierter Zinssatz für das Jahr 2009 genommen wurde.

Novemberbrief 2009

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 152000 Theater Winterthur

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
9'454'442	Kosten	-42'196	9'412'246
-6'398'500	Erlös	0	-6'398'500
3'055'942	Total Nettokosten	-42'196	3'013'746

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Kostendeckungsgrad

2 Nutzung und Belegung

3 Kundenorientierung

4 Theaterangebot

Begründung

Beim Theater Winterthur wurden bereits in der Vergangenheit jeweils Abschreibungen und Kapitalzinsen verbucht und budgetiert. Im Zusammenhang mit der Einführung der stadtweiten Anlagebuchhaltung resultiert nun beim Theater eine Kostengutschrift, da für die Neuberechnung der Kapitalzinsen ein reduzierter Zinssatz für das Jahr 2009 genommen wurde.

Novemberbrief 2009

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 155000 Bibliotheken

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
8'914'231	Kosten	-54'120	8'860'111
-1'118'500	Erlös	0	-1'118'500
7'795'731	Total Nettokosten	-54'120	7'741'611

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Kosten

2 Bibliotheksnutzung

3 Kundenorientierung

4 Qualitätssicherung

Begründung

Bei den Bibliotheken wurden bereits in der Vergangenheit jeweils Abschreibungen und Kapitalzinsen verbucht und budgetiert. Im Zusammenhang mit der Einführung der stadtweiten Anlagebuchhaltung resultiert nun bei den Bibliotheken eine Kostengutschrift, da für die Neuberechnung der Kapitalzinsen ein reduzierter Zinssatz für das Jahr 2009 genommen wurde.

Novemberbrief 2009

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 157000 Subventionsverträge und Beiträge an Dritte

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
12'080'567	Kosten	1'311'970	13'392'537
-3'951'300	Erlös	0	-3'951'300
8'129'267	Total Nettokosten	1'311'970	9'441'237

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung Sparte Museen

3 Kundenorientierung Sparte Musik

4 Kundenorientierung Sparte Theater / Tanz

5 Einhaltung der Subventionsverträge

Begründung

Bei den "Subventionsverträgen und Beiträgen an Dritte" mussten Fr. 15'000 für den neu geschaffenen Kurzfilmpreis in den VO 2009 aufgenommen werden.

Weiter wurde am 9. Juli 2008 per SR-Beschluss 08.1018-1 beschlossen, mit dem Novemberbrief 2009 die Anlagebuchhaltung pro Produktgruppe einzuführen. In der Vergangenheit wurden dieser Produktgruppe diese Kosten nicht belastet. Die Differenz von Fr. 1'296'970 betrifft nun die vom Finanzamt berechneten kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen der Produktgruppe "Subventionierte und Beiträge an Dritte".

Novemberbrief 2009

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 158000 Städtische Museen, Kulturinstitutionen und Bauten

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
8'913'256	Kosten	1'779'455	10'692'711
-2'645'640	Erlös	0	-2'645'640
6'267'616	Total Nettokosten	1'779'455	8'047'071

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

3 Zugänglichkeit

4 Substanzerhaltung

5 Kulturvermittlung, Veranstaltungsmarketing / Lei

Begründung

Am 9. Juli 2008 wurde per SR-Beschluss 08.1018-1 beschlossen, mit dem Novemberbrief 2009 die Anlagebuchhaltung pro Produktgruppe einzuführen. In der Vergangenheit wurden bei diese Produktgruppe lediglich für die "Alte Kaserne" Abschreibungen und Kapitalzinsen belastet. Die übrigen Produkte wie die "Städtischen Museen", die Kulturvermittlung" sowie das Produkt "Bauten" waren von diesen Kosten verschont geblieben. Der Betrag von Fr. 1'779'455 betrifft nun die vom Finanzamt berechneten Kapitalzinsen und Abschreibungen der gesamten Produktgruppe.

Novemberbrief 2009

Departement 1 Kulturelles und Dienste
Kostenstelle 170000 Rechtspflege

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
5'070'921	Kosten	56'453	5'127'374
-4'714'750	Erlös	0	-4'714'750
356'171	Total Nettokosten	56'453	412'624

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Kundenorientierung

2 Erreichbarkeit

Begründung

Am 9. Juli 2008 wurde per SR-Beschluss 08.1018-1 beschlossen, mit dem Novemberbrief 2009 die Anlagebuchhaltung pro Produktgruppe einzuführen. In der Vergangenheit wurden dieser Produktgruppe diese Kosten nicht belastet. Der Betrag von Fr. 56'453.-- betrifft nun die vom Finanzamt berechneten Kapitalzinsen und Abschreibungen der Produktgruppe "Rechtspflege".

Novemberbrief 2009

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 221000 Finanzamt

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
3'735'756	Kosten	16'463	3'752'219
-1'258'369	Erlös	0	-1'258'369
2'477'387	Total Nettokosten	16'463	2'493'850

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Qualitätssicherung

2 Liquiditätsplanung

3 Kosten

Begründung

Kalulatorische Abschreibungen und Zinsen aus der neu eingeführten Anlagebuchhaltung, die mit dem Novemberbrief eingestellt werden.

Novemberbrief 2009

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 222000 Informatikdienste (IDW)

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
15'271'567	Kosten	-17'035	15'254'532
-15'270'383	Erlös	0	-15'270'383
1'184	Total Nettokosten	-17'035	-15'851

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Kostendeckungsgrad

2 Kundenorientierung

3 Datensicherheit

4 Datenschutz und -sicherheit

5 Ausbildung

Begründung

Die Kosten sind tiefer, da der kalkulatorische Zinssatz von 3.75% auf 3.2% gesenkt wurde.

Novemberbrief 2009

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 240000 Immobilien

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
35'246'563	Kosten	502'236	35'748'799
-36'437'057	Erlös	0	-36'437'057
-1'190'494	Total Nettokosten	502'236	-688'258

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirkung / Effektivität

2 Leistung / Volumen

3 Wirtschaftlichkeit

4 Kundenzufriedenheit

Begründung

Zusätzliche kalkulatorische Abschreibungen (315') und Zinsen (187') aufgrund der vom Finanzamt neu eingeführten Anlagebuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 263000 Städtische Allgemeinkosten/Erlöse

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
117'029'546	Kosten	-5'408'558	111'620'988
-77'222'845	Erlös	-27'725'606	-104'948'451
39'806'701	Total Nettokosten	-33'134'164	6'672'537

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Begründung

Die Veränderungen entstehen aus der neu eingeführten Anlagebuchhaltung. Hier werden die finanzrechtlichen degressiven Abschreibungen und Zinsen verbucht. Neu werden allen Produktgruppen betriebswirtschaftliche kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen weiterverrechnet. Somit entsteht hier eine Entlastung in der Höhe der weiterverrechneten kalkulatorischen Kosten. Insgesamt sind im Novemberbrief knapp CHF 1,5 Mio. Kosten durch die Produktgruppen beantragt worden. Diese konnten in dieser Produktgruppe durch eine pauschale Korrektur bei den Lohnkosten aufgefangen werden, damit der Novemberbrief ausgeglichen gestaltet werden kann.

Novemberbrief 2009

Departement 2 Finanzen
Kostenstelle 280000 Steuern und Finanzausgleich

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
5'620'000	Kosten	0	5'620'000
-448'720'000	Erlös	1'262'000	-447'458'000
-443'100'000	Total Nettokosten	1'262'000	-441'838'000

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Steuern

Begründung

Bei der Budgetbesprechung mit dem Kanton Zürich hat das Departement des Innern moniert, dass in zwei Produktgruppen (Sozial- und Erwachsenenhilfe und Schuldienste) insgesamt CHF 1'262'000 zu wenig Erträge budgetiert sind. Um diesen Betrag wurde der Steuerfussausgleich gekürzt. Dafür haben diese beiden Produktgruppen ihre Erträge um diese Höhe angehoben.

Novemberbrief 2009

Departement 3 Bau
Kostenstelle 350000 Baupolizei

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
6'250'278	Kosten	38'869	6'289'147
-4'501'500	Erlös	0	-4'501'500
1'748'778	Total Nettokosten	38'869	1'787'647

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Grundsatz

2 Kostendeckungsgrad

Kostendeckungsgrad der Dienstleistungen für externe
Kundschaft bei der Bauaufsicht(Gebührenverordnung) in %

68

67

3 Kundenorientierung

4 Sicherheit

5 Umweltschutz (Oekologie)

Begründung

Nachtrag der kalkulatorischen Kosten infolge Einführung Anlagebuchhaltung

Novemberbrief 2009

Departement 3 Bau
Kostenstelle 360000 Städtebau

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
7'675'137	Kosten	911'141	8'586'278
-1'079'200	Erlös	0	-1'079'200
6'595'937	Total Nettokosten	911'141	7'507'078

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Grundlagen

2 Vernetzen und informieren

3 Beraten und Beurteilen

4 Prozesse gestalten, leiten und moderieren

5 Nachhaltigkeit fördern

Begründung

Nachtrag der kalkulatorischen Kosten infolge Einführung Anlagebuchhaltung

Novemberbrief 2009

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 411000 Polizeirichteramt

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
1'597'817	Kosten	25'706	1'623'523
-3'286'134	Erlös	0	-3'286'134
-1'688'317	Total Nettokosten	25'706	-1'662'611

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Ergebnis der Verfügungstätigkeit

2 Erledigung der Fälle

Begründung

Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen aus der Einführung der Anlagenbuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 424000 Stadtpolizei

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
38'900'502	Kosten	1'084'538	39'985'040
-18'380'829	Erlös	0	-18'380'829
20'519'673	Total Nettokosten	1'084'538	21'604'211

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Kosten (Nettoaufwand) pro Einwohner/in in CHF	206.20	217.15
Kostendeckungsgrad insgesamt in %	47	46

2 Kundenorientierung

Begründung

Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen aus der Einführung der Anlagenbuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 430000 Feuerwehr

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
7'451'416	Kosten	693'006	8'144'422
-1'508'336	Erlös	0	-1'508'336
5'943'080	Total Nettokosten	693'006	6'636'086

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit

1.1 Kostendeckungsgrad in %	20	19
1.2 Nettokosten pro Person in CHF	59.73	66.69

2 Kennzahlen und Leistungsstandards

Begründung

Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen aus der Einführung der Anlagenbuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 4 Sicherheit und Umwelt
Kostenstelle 440000 Zivilschutz

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
4'170'529	Kosten	707'464	4'877'993
-1'275'729	Erlös	0	-1'275'729
2'894'800	Total Nettokosten	707'464	3'602'264

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

Kosten (Nettoaufwand) pro Einwohner/In in CHF	26.00	32.30
Kostendeckungsgrad insgesamt in %	31	26

2 Kundenorientierung

3 Einsatzbereitschaft

Begründung

Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen aus der Einführung der Anlagenbuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 522000 Materialverwaltung

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
5'945'520	Kosten	442	5'945'962
-5'987'020	Erlös	0	-5'987'020
-41'500	Total Nettokosten	442	-41'058

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit

2 Wirkung

3 Qualität

4 Ökologie

Begründung

Minimale Verschiebung der Umlagekosten der Departementsleitung.

Novemberbrief 2009

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 574000 Familienergänzende Kinderbetreuung

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
14'573'698	Kosten	311'184	14'884'882
-3'246'924	Erlös	80'000	-3'166'924
11'326'774	Total Nettokosten	391'184	11'717'958

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

2 Quantität

3 Qualität

4 Wirkung

Begründung

Die im Beitragsreglement über die familienergänzende Kinderbetreuung massgebenden Einkommen sollen 2009 angepasst werden (Indexierung). Dies führt zu höheren Subventionszahlungen an Krippen, sowie tieferen Einnahmen bei den Elternbeiträgen im Hortbereich.

Neu werden die Kapitalkosten und Abschreibungen direkt belastet. Diese wurden bisher als städtische Allgemeinkosten geführt.

Novemberbrief 2009

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 575000 Schuldienste

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
33'381'637	Kosten	1'766'659	35'148'296
-21'442'266	Erlös	-343'184	-21'785'450
11'939'371	Total Nettokosten	1'423'475	13'362'846

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

2 Quantität

für die Kleingruppenschule (KGS)

18

21

3 Qualität

4 Wirkung

Begründung

Die kantonalen Stellenvorgaben (Pensenpool beinhaltet Betreuung/Verwaltung und Lehrstellen) werden in der CP-Schule (Maurerschule) im Moment nicht erfüllt. Die Abweichungstoleranz von 10% wird unterschritten. Deshalb soll etappenweise die Minimalanforderung erfüllt werden.

Neu werden die Kapitalkosten und Abschreibungen direkt belastet. Diese wurden bisher als städtische Allgemeinkosten geführt.

Zusätzliche Einnahmen aufgrund neuester Erkenntnisse.

Novemberbrief 2009

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 580000 Berufsbildung

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
20'774'648	Kosten	867'506	21'642'154
-10'647'860	Erlös	0	-10'647'860
10'126'788	Total Nettokosten	867'506	10'994'294

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit des Angebots

Kosten pro Ausbildungsplatz für die Stadt Winterthur in CHF 12637 14740

2 Angebot

3 Wirkungsorientierter Faktor

Begründung

Neu werden die Kapitalkosten und Abschreibungen direkt belastet. Diese wurden bisher als städtische Allgemeinkosten geführt.

Novemberbrief 2009

Departement 5 Schule und Sport
Kostenstelle 590000 Sportamt

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
16'239'669	Kosten	-471'410	15'768'259
-3'808'993	Erlös	0	-3'808'993
12'430'676	Total Nettokosten	-471'410	11'959'266

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Finanzen / Wirtschaftlichkeit

Ausgaben für Sport pro Einwohner/Einwohnerin (1) in CHF	124	120
Kostendeckungsgrad Sportamt mit Kapitalkosten	23	25
Kostendeckungsgrad Sportamt ohne Kapitalkosten	36	38

2 Qualität

4 Wirkungsziele

Begründung

Vakanzen werden in einer anderen Funktion neu besetzt (mit leicht höherer Einreihung, gleiche Stellenwerte).
Tiefere Kapitalkosten infolge reduziertem Zinssatz, sowie tiefere Abschreibungskosten.

Novemberbrief 2009

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 611000 Vormundschaftsamt

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
2'541'297	Kosten	35'648	2'576'945
-441'350	Erlös	0	-441'350
2'099'947	Total Nettokosten	35'648	2'135'595

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Gesetzeskonforme Leistungserbringung

Begründung

Höhere Kosten aufgrund Einführung Anlagebuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 622000 Jugend- und Familienhilfe

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
9'508'140	Kosten	7	9'508'147
-1'951'202	Erlös	0	-1'951'202
7'556'938	Total Nettokosten	7	7'556'945

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Unterstützung von privaten Institutionen

2 Betreuungsangebot

Begründung

Höhere Kosten aufgrund Einführung Anlagebuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 623000 Sozial- und Erwachsenenhilfe

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
155'865'900	Kosten	199'595	156'065'495
-75'422'909	Erlös	-937'000	-76'359'909
80'442'991	Total Nettokosten	-737'405	79'705'586

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

Begründung

Höhere Kosten aufgrund Einführung Anlagebuchhaltung.

Beim Erlös handelt es sich um eine vom kantonalen Gemeindeamt angeordneten Korrektur der Rückerstattungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe. Bei der Budgetierung wurde der erwartete Gesamtertrag irrtümlich proportional auf die verschiedenen Kostenarten verteilt. So ergaben sich bei zwei Kostenarten, welche zu 100 % vom Kanton finanziert werden, Differenzen zu Lasten des Kantons, was nun korrigiert werden musste. Dies, obwohl Aufwände und Erträge gemäss den Hochrechnungen und Annahmen korrekt budgetiert wurden und der Gesamtaufwand gegenüber der Rechnung 2007 sogar mehr als 10 Mio. Franken (-17.5 %) tiefer liegt.

Novemberbrief 2009

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 627000 Prävention und Suchthilfe

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
11'017'604	Kosten	203'903	11'221'507
-6'773'278	Erlös	0	-6'773'278
4'244'326	Total Nettokosten	203'903	4'448'229

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Kostendeckungsgrad

2 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

3 Präventionsangebot

4 Kundenorientierung

5 Zugänglichkeit

Begründung

Höhere Kosten aufgrund Einführung Anlagebuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 632000 Alterszentren

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
75'233'930	Kosten	3'341'169	78'575'099
-68'237'821	Erlös	0	-68'237'821
6'996'109	Total Nettokosten	3'341'169	10'337'278

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

3 Kapazität

4 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten

Begründung

Höhere Kosten aufgrund Einführung Anlagebuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 638000 Spitex

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
15'268'792	Kosten	152'674	15'421'466
-9'919'413	Erlös	0	-9'919'413
5'349'379	Total Nettokosten	152'674	5'502'053

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

3 Kapazität

4 Effizienz

5 Ausbildungs- und Fort- / Weiterbildungsstätten

Begründung

Höhere Kosten aufgrund Einführung Anlagebuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 641000 Beiträge im Gesundheits- und Altersbereich

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
14'925'700	Kosten	156'221	15'081'921
0	Erlös	0	0
14'925'700	Total Nettokosten	156'221	15'081'921

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Einhaltung der Verträge

Begründung

Höhere Kosten aufgrund Einführung Anlagebuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 6 Soziales
Kostenstelle 651000 Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP)

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
14'438'391	Kosten	1'290	14'439'681
-10'763'048	Erlös	0	-10'763'048
3'675'343	Total Nettokosten	1'290	3'676'633

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

Begründung

Höhere Kosten aufgrund Einführung Anlagebuchhaltung.

Novemberbrief 2009

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 710000 Städtische Werke

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
244'882'868	Kosten	-3'662'338	241'220'530
-244'882'868	Erlös	3'662'338	-241'220'530
0	Total Nettokosten	0	0

Parlamentarische Zielvorgaben	Soll alt 2009	Soll neu 2009
-------------------------------	---------------	---------------

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

in TCHF	608	654
in TCHF	2822	2337
in TCHF	-734	-725
in TCHF	716	730
in TCHF	166	190
in TCHF	223	234
in TCHF	299	276
in TCHF	28	32
in TCHF	4	101
in TCHF	1924	1855
in TCHF	224	234

2 Versorgungssicherheit

3 Qualität

4 Aus- und Weiterbildung

5 Kundenorientierung

6 Nachhaltigkeit

Begründung

Novemberbrief 2009

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 732000 FinöV Stadt

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
13'533'083	Kosten	-25'500	13'507'583
-1'780'000	Erlös	0	-1'780'000
11'753'083	Total Nettokosten	-25'500	11'727'583

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit

Frequenzstatistik (Anzahl Fahrgäste) 1'600

Frequenzstatistik (Anzahl Fahrgäste)

2 Kundennutzen und Nachhaltigkeit

Fahrgastfrequenzsteigerung der Linie 12 in % (Plan VJ)

Fahrgastfrequenzsteigerung der Linie 14 in % (Plan VJ)

Begründung

Abschreibungen falsch budgetiert, Differenz Fr. -25'000.-

Der Zinssatz ist gemäss Finanzamt (Verfügung vom 27.08.2008) nicht 3.75% von Fr. 100'000.- für das Jahr 2009, sondern 3.25%, ergibt eine Differenz von Fr. -500.-

Novemberbrief 2009

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 745000 Forstbetrieb

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
5'221'508	Kosten	375'993	5'597'501
-3'379'000	Erlös	0	-3'379'000
1'842'508	Total Nettokosten	375'993	2'218'501

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

3 Nachhaltigkeit

4 Naturschutz

5 Objektschutz und Sicherheit

Begründung

Amortisation und Verzinsung der Investitionen.

Novemberbrief 2009

Departement 7 Technische Betriebe
Kostenstelle 750000 Stadtgärtnerei

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
15'767'122	Kosten	2'020'437	17'787'559
-6'875'500	Erlös	0	-6'875'500
8'891'622	Total Nettokosten	2'020'437	10'912'059

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung

2 Kundenorientierung

3 Sicherheit

4 Nachhaltigkeit/Oekologie

Begründung

Novemberbrief 2009

Departement 8 Behörden und Stadtkanzlei
Kostenstelle 810000 Stadtkanzlei

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
10'498'641	Kosten	102'584	10'601'225
-1'480'409	Erlös	0	-1'480'409
9'018'232	Total Nettokosten	102'584	9'120'816

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Zugänglichkeit

2 Kundenorientierung

Begründung

Am 9. Juli 2008 wurde per SR-Beschluss 08.1018-1 beschlossen, mit dem Novemberbrief 2009 die Anlagebuchhaltung pro Produktgruppe einzuführen. In der Vergangenheit wurden dieser Produktgruppe diese Kosten nicht belastet. Der Betrag von Fr. 102'584 betrifft nun die vom Finanzamt berechneten Kapitalzinsen und Abschreibungen der Produktgruppe "Stadtkanzlei".

Novemberbrief 2009

Departement 8 Behörden und Stadtkanzlei
Kostenstelle 860000 Ombuds- und Datenaufsichtsstelle

VO 2009 Alt		Novemberbrief 2009	VO 2009 Neu
329'932	Kosten	117'633	447'565
-87'126	Erlös	0	-87'126
242'806	Total Nettokosten	117'633	360'439

Parlamentarische Zielvorgaben

Soll alt 2009

Soll neu 2009

1 Zugänglichkeit

2 Kundenorientierung

3 Leistungserbringung

Begründung

Im Zusammenhang mit der Umorganisation bei der Datenaufsichts- und Ombudsstelle mussten die Kosten angepasst werden. Neben erhöhten Personalkosten (inkl. Übergangsrente Herr K. Stengel) müssen neu zusätzliche Kosten für höhere Mietzinsen und die Anschaffung von Hard- und Software budgetiert werden.

Novemberbrief Nicht-WoV-Produktgruppen 2009

Kostenstelle	Antrag	Voranschlag	Abweichung	Bezeichnung Kostenstelle
Kostenart	Voranschlag	2009	Novemberbrief	Begründung
	2009			

500000 Übersicht Nicht-WoV-Produktgruppen

512000

Schulbehörden

3010	979'700	1'104'700	125'000	Pensenaufstockung ab Frühjahr 2009 um 200% bei den Kreisschulpflegesekretariaten zur administrativen Unterstützung und Entlastung der Kreisschulpflegepräsidien und der Schulleitungen.
3030	258'400	278'400	20'000	Siehe Konto 3010.
3110	7'000	22'000	15'000	Anschaffungen infolge Pensenaufstockung in den Kreisschulpflegesekretariaten.
3180	110'018	115'018	5'000	Diverse Auslagen an Dritte infolge Pensenaufstockung in den Kreisschulpflegesekretariaten.
3993	787'559	785'765	-1'794	Umlagen im Departement.

524000

Schulbauten

3993	106'049	105'578	-471	Umlage im Departement.
4993	905'749	905'278	471	Umlage im Departement.

528000

Beiträge

3610	2'815'400	2'518'400	-297'000	Beitrag ans Untergymnasium aufgrund Vorjahreswert angepasst. Effektiver Beitrag ist abhängig von der effektiven Anzahl Schülerinnen und Schüler.
3650	2'258'000	2'423'000	165'000	Höhere Beiträge (CHF 140'000) an die Musikschulen aufgrund der eingereichten Budgets. Der Beitrag an die Musikschulen basiert auf der Musikschulverordnung und ist von der Anzahl Schülerinnen und Schüler abhängig. Beitrag (CHF 25'000) an die Pro Senectute für die Leistungen im Zusammenhang mit 'Generationen im Unterricht'.

531000

Schulbetrieb Kindergärten

3510	7'385'300	7'429'300	44'000	Kostenberechnung des Gemeindeanteils an die Lohnkosten der kantonal angestellten Lehrpersonen im September 2008 (Berechnungsgrundlage durch den Kanton).
3980	0	11'715	11'715	Kapitalkosten und Abschreibungen werden neu direkt den Kostenstellen belastet. Vormalig städtische Allgemeynkosten.
3993	197'187	196'981	-206	Umlage im Departement.

538000

Liegenschaften Kindergärten

3980	0	1'450'310	1'450'310	Kapitalkosten und Abschreibungen werden neu direkt den Kostenstellen belastet. Vormalig städtische Allgemeynkosten.
3993	133'488	132'499	-989	Umlage im Departement.

541000

Obligatorischer Unterricht Primarschule

3020	3'716'500	3'766'500	50'000	Anpassung der Löhne aufgrund aktueller Hochrechnung September 2008. Das städtische Pilotprojekt Schulleitungen Plus wird auf die ganze Stadt ausgeweitet und definitiv eingeführt.
3510	25'337'200	26'033'200	696'000	Kostenberechnung des Gemeindeanteils an die Lohnkosten der kantonal angestellten Lehrpersonen im September 2008 (Berechnungsgrundlage durch den Kanton).

Novemberbrief Nicht-WoV-Produktgruppen 2009

Kostenstelle Kostenart	Antrag Voranschlag 2009	Voranschlag 2009	Abweichung Novemberbrief	Bezeichnung Kostenstelle Begründung
3980	461'677	1'026'156	564'479	Kapitalkosten und Abschreibungen werden neu direkt den Kostenstellen belastet. Vormalst städtische Allgemeinkosten.
3993	865'307	863'966	-1'341	Umlage im Departement.
548000				Liegenschaft Primarschule
3980	98'200	9'800'135	9'701'935	Kapitalkosten und Abschreibungen werden neu direkt den Kostenstellen belastet. Vormalst städtische Allgemeinkosten.
3993	729'553	735'169	5'616	Umlage im Departement.
551000				Obligatorischer Unterricht Oberstufe
3510	13'322'500	13'515'500	193'000	Kostenberechnung des Gemeindeanteils an die kantonal angestellten Lehrpersonen im September 2008 (Berechnungsgrundlage durch den Kanton).
3993	684'031	680'401	-3'630	Umlage im Departement.
558000				Liegenschaften Oberstufe
3980	119'000	3'642'243	3'523'243	Kapitalkosten und Abschreibungen werden neu direkt den Kostenstellen belastet. Vormalst städtische Allgemeinkosten.
3993	251'389	255'563	4'174	Umlage im Departement.
562000				Sprachheilkindergarten
3993	55'695	55'542	-153	Umlage im Departement.
565000				Kleinklasse C
3020	366'800	282'800	-84'000	Budgetverschiebung infolge Falschbuchung auf die Kostenstelle 566.
3030	95'029	81'029	-14'000	Siehe Konto 3020.
3993	60'358	60'218	-140	Umlage im Departement.
566000				Therapeutischer Unterricht
3020	6'678'300	7'068'300	390'000	Budgetverschiebung der Kostenstelle 565 (CHF 84'000). Aufgrund der effektiven Kinderzahlen und den erforderlichen therapeutischen Massnahmen wird mit höheren Lohnkosten gerechnet.
3030	1'247'652	1'306'652	59'000	Siehe Konto 3020.
3650	0	80'000	80'000	Budgetverschiebung infolge Falschbuchung von Kostenstelle 567 für Audiopädagogik.
3993	303'605	302'772	-833	Umlage im Departement.
567000				Auswärtige Sonderschulen
3650	6'367'000	6'287'000	-80'000	Budgetverschiebung auf Kostenstelle 566 infolge Falschbuchung für Audiopädagogik.
3993	214'459	213'871	-588	Umlage im Departement.

Investitionsrechnung

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		94'561'360			94'632'360			71'000	
100000	Kulturelles und Dienste		13'040'000			12'540'000			-500'000	
152000	Theater Winterthur (PG)		1'230'000			730'000			-500'000	
12307	Theater Winterthur: Materiallager und Kasse	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 970'000 970'000	40'000 20'000 200'000 770'000 1'030'000	19.12.07 \$ 17.12.01 B 17.12.01 B \$	0 470'000 470'000	40'000 20'000 200'000 770'000 1'030'000	19.12.07 \$ 17.12.01 B 17.12.01 B \$	0 -500'000 -500'000	Aus zeitlichen Gründen wird das Projekt nicht vollständig im 2009 realisiert werden können. Fr. 500'000 werden deshalb ins Jahr 2010 verschoben.
200000	Finanzen		6'974'000			6'804'000			-170'000	
240000	Immobilien (PG)		5'760'000			5'590'000			-170'000	
12837	Grosse Zeughauswiese: Provisorischer Zirkusplatz	Ausgaben Ausgaben Netto	0 0	150'000 0 150'000	04.12.06 B 	200'000 200'000	150'000 200'000 350'000	04.12.06 B B	200'000 200'000	Im Zeitpunkt der Vorbereitungsphase nicht vorhersehbare Mehrkosten, wie z.B. provisorische Infrastrukturstellung.
12899	Schiessanlage Ohrbühl:Küchensanierung	Ausgaben Netto	170'000 170'000	170'000 170'000	B 	0 0	0 0	 	-170'000 -170'000	Projekt sistiert
12965	Zeughausstr. 76: Renovationsarbeiten	Ausgaben Netto	0 0	0 0	 	800'000 800'000	800'000 800'000	\$ 	800'000 800'000	Infolge Mieterwechsel sind unumgängliche Renovationen nötig. Gleichzeitig ist die Fassade mit Flachdach den heute aktuell gültigen Wärmedämmvorschriften anzupassen sowie ein behindertengerechter Zugang zu gewährleisten.
19062	Altlastenentsorgung entlang der Frauenfelderstr.	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Netto	50'000 1'000'000 1'050'000	50'000 50'000 4'000'000 4'100'000	10.12.07 B 13.12.04 B \$	50'000 0 50'000	50'000 50'000 4'000'000 4'100'000	10.12.07 B 13.12.04 B \$	0 -1'000'000 -1'000'000	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
300000	Bau		16'220'000			16'764'000			544'000	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
322700	Ingenieur-Dienstleistungen		13'995'000			13'789'000			-206'000	
11032	Lagerhausstrasse, Brücke über Eulach	Proj.Kre.	0	30'000	12.02.03 \$	0	30'000	12.02.03 \$	0	Projektanpassung AWEL
		Ausgaben	100'000	470'000	\$	220'000	520'000	\$	120'000	
		Einnahmen	0	-50'000		0	-50'000		0	
		Einnahmen	-100'000	-100'000		-50'000	-100'000		50'000	
		Netto	0	350'000		170'000	400'000		170'000	
11310	St. Gallerstrasse: Stegackerstr. bis Stadtgrenze	Proj.Kre.	0	50'000	21.02.07 \$	0	50'000	21.02.07 \$	0	Fertigstellung 2009
		Ausgaben	750'000	2'050'000	19.12.07 \$	400'000	2'050'000	19.12.07 \$	-350'000	
		Einnahmen	-450'000	-1'270'000		-240'000	-1'270'000		210'000	
		Einnahmen	-300'000	-830'000		-160'000	-830'000		140'000	
		Netto	0	0		0	0		0	
11328	Veloquerung Bahnhof Nord, Bank- bis Rudolfstrasse	Proj.Kre.	100'000	200'000	10.12.07 B	300'000	200'000	10.12.07 B	200'000	Kreditanpassung an Vorprojekt
		Proj.Kre.		0			100'000	#		
		Ausgaben	0	16'000'000	#	0	17'000'000	#	0	
		Einnahmen	-100'000	-10'000'000		-300'000	-17'300'000		-200'000	
		Netto	0	6'200'000		0	0		0	
11332	St. Gallerstrasse: Grüze bis Haltestelle Hegi	Proj.Kre.	0	100'000	16.04.08 \$	0	100'000	16.04.08 \$	0	Programmanpassung infolge Studie Unterführung
		Ausgaben	1'300'000	2'900'000	\$	100'000	2'900'000	\$	-1'200'000	
		Einnahmen	-1'000'000	-1'800'000		-60'000	-1'800'000		940'000	
		Einnahmen	-300'000	-1'200'000		-40'000	-1'200'000		260'000	
		Netto	0	0		0	0		0	
11333	Schaffhauserstrasse: Seuzacher- bis Feldwiesenstr.	Proj.Kre.	0	185'000	19.03.08 \$	0	185'000	19.03.08 \$	0	Programmanpassung
		Ausgaben	1'200'000	1'700'000	\$	500'000	1'700'000	\$	-700'000	
		Einnahmen	-1'200'000	-1'885'000		-500'000	-1'885'000		700'000	
		Netto	0	0		0	0		0	
11334	Masterplan Bahnhof: Rahmenkredit	Proj.Kre.	800'000	9'800'000	#	800'000	12'500'000	#	0	Erweiterung Projekte
		Ausgaben	100'000	50'200'000	#	100'000	54'500'000	#	0	Rahmenkredit
		Ausgaben		0			4'000'000	\$		
		Einnahmen	0	0		0	-10'000'000		0	
		Netto	900'000	60'000'000		900'000	61'000'000		0	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11336	Mattenbach Abschnitt Chräbsbach	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 0 0 0	0 0 0 0		100'000 100'000 100'000 200'000	100'000 400'000 100'000 600'000	B # B	100'000 100'000 200'000	Erhöhung Hochwassersicherheit Oberseen
11337	SBB-Linie Bülach, Unterführung Wydenweg, Neubau	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	300'000 300'000 0 -300'000 0	75'000 300'000 2'560'000 -1'560'000 1'375'000	20.06.07 S \$ #	300'000 300'000 0 -300'000 0	75'000 300'000 3'080'000 -1'900'000 1'555'000	20.06.07 S \$ #	0 0 0 0	Kreditanpassung an Vorprojekt
11341	Brückenobjekte Zustandsuntersuchungen	Proj.Kre. Proj.Kre. Netto	200'000 200'000 200'000	200'000 200'000 400'000	16.04.08 \$ \$	100'000 100'000 100'000	200'000 100'000 300'000	16.04.08 \$ \$	-100'000 -100'000	Erhebung Zustandsbericht 2008 / 09
11357	Rychenbergstrasse: Halden- bis Hopfenstrasse	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Einnahmen Einnahmen Netto	50'000 550'000 200'000 -50'000 -50'000 500'000	50'000 350'000 200'000 -50'000 -50'000 500'000	B \$ B	50'000 300'000 0 -50'000 -50'000 300'000	50'000 650'000 250'000 -90'000 -50'000 810'000	B \$ B	0 -250'000 50'000 0 -200'000	Kredit- und Programmanpassung
11360	Sulzer-Allee: Bügel West bis Talackerstrasse	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Einnahmen Netto	150'000 0 -75'000 -75'000 0	200'000 0 -100'000 -100'000 0	\$	200'000 0 -100'000 -100'000 0	200'000 4'300'000 -2'250'000 -2'250'000 0	\$ \$	50'000 0 -25'000 -25'000 0	Anpassung Ausführungskredit an Kostenschätzung
11363	Reismühleweg/Am Eulachpark: Radweg u. Eulachbrücke	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Einnahmen Netto	100'000 100'000 0 0 200'000	100'000 700'000 -40'000 -400'000 360'000	\$ \$	100'000 60'000 0 -160'000 0	100'000 760'000 -40'000 -460'000 360'000	\$ \$	0 -40'000 0 -160'000 -200'000	Kreditanpassung an Bauprojekt
11364	Mattenbach Abschnitt Zelgli	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	0 0 0		100'000 0 100'000	200'000 1'800'000 2'000'000	B #	100'000 0 100'000	Massnahmen im Rahmen vom GEP

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
11365	Steinacherbach/Strehlgass graben Verbindung	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	0 0 0		20'000 0 20'000	50'000 400'000 450'000	B # 20'000	20'000 0 20'000	Projektierung Hochwasserschutz ab 2009
11727	Taggenbergbach, Maienried	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Einnahmen Netto	0 550'000 -100'000 -600'000 -150'000	50'000 50'000 820'000 -100'000 -600'000 220'000	16.12.02 B 07.12.98 B 20.08.08 \$	0 600'000 -100'000 -500'000 0	50'000 50'000 820'000 -100'000 -500'000 320'000	16.12.02 B 07.12.98 B 20.08.08 \$	0 50'000 0 100'000 150'000	Programmanpassung an Bauprojekt
11729	Öffentl. Gewässer Nr.	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	0 370'000 0 370'000	100'000 16'000 570'000 0 686'000	09.03.05 \$ 06.09.00 \$	0 424'000 -50'000 374'000	100'000 16'000 624'000 -50'000 690'000	09.03.05 \$ 06.09.00 \$	0 54'000 -50'000 4'000	Programmanpassung an Kredit- und Bauprojekt
19951	SK: Sanierung von kommunalen Verkehrswegen \$	Ausgaben Einnahmen Netto	3'000'000 -400'000 2'600'000			2'650'000 -400'000 2'250'000			-350'000 0 -350'000	Anpassung Sammelkredit an Bauprogramm
340000	Vermessungsamt (PG)		150'000			200'000			50'000	
19186	Registerharmonisierung (EWID)	Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 0	0 0 0		50'000 0 50'000	1'150'000 -260'000 890'000	\$	50'000 0 50'000	Übertrag von Stadtkanzlei, Umsetzung Vermessungsamt
360000	Städtebau (PG)		1'675'000			2'375'000			700'000	
19057	Stadtlandschaft 09	Proj.Kre. Einnahmen Netto	0 0 0	0 0 0		300'000 -100'000 200'000	300'000 -100'000 200'000	B	300'000 -100'000 200'000	Ausstellung und Dokumentation im Jahr 2009
19907	SK: Luftreinhalteverordnung, Ersatz Heizanlagen \$	Ausgaben Netto	0 0		0	500'000 500'000		0	500'000 500'000	SK früher Stadtkanzlei, Umsetzung Baufachorgan
500000	Schule und Sport		36'978'360			36'863'360			-115'000	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
528000	Beiträge					0				
19169	Investitionsbeitrag Neubau STFW	Proj.Kre. Netto	0 0	0 0		0 0	1'000'000 1'000'000	#	0 0	Investitionsbeitrag an Schweizerische Technische Fachschule Winterthur (STFW) für Neubau.
548000	Liegenschaften Primarschule		9'795'000			12'490'000			2'695'000	
12659	Einbau Psychomotorikräume	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 0 0 0	30'000 120'000 600'000 0 750'000	15.12.03 B \$ #	0 0 545'000 545'000	30'000 120'000 280'000 265'000 695'000	15.12.03 B \$ \$ B	0 0 545'000 545'000	Gemäss aktualisiertem Kostenvoranschlag.
12674	SH Tahlhofweg: Sanierungen und Umbauten	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	0 500'000 0 500'000	50'000 2'500'000 -14'000 2'536'000	05.12.05 B \$	0 700'000 0 700'000	50'000 2'700'000 -14'000 2'736'000	05.12.05 B \$	0 200'000 0 200'000	Gemäss aktualisiertem Kostenvoranschlag.
12816	SH Steinacker: Gesamtrenovation	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Netto	250'000 0 250'000	50'000 250'000 0 300'000	10.12.07 B B	250'000 0 250'000	50'000 250'000 10'000'000 10'300'000	10.12.07 B B \$	0 0 0	Höhere Kosten für Gesamtsanierung.
12824	SH Neuwiesen Altbau: Fassadensanierung	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 950'000 950'000	50'000 950'000 1'000'000	28.05.08 \$ \$	0 1'100'000 1'100'000	50'000 1'200'000 1'250'000	28.05.08 \$ \$	0 150'000 150'000	Mehrkosten für Natursteinarbeiten.
12828	SH Altstadt: Sanierung Fassaden und Fenster	Ausgaben Netto	1'500'000 1'500'000	1'500'000 1'500'000	\$	2'200'000 2'200'000	2'200'000 2'200'000	\$	700'000 700'000	Gemäss aktualisiertem Kostenvoranschlag. Zusätzliche Sanierung der Elektro-Installationen.
12910	SH Tössfeld: Sanierungen und Umbauten	Ausgaben Ausgaben Netto	0 0 0	0 0 0		1'100'000 1'100'000	800'000 300'000 1'100'000	\$ B	1'100'000 1'100'000	Revidiertes Projekt in Absprache mit Denkmalschutz-Kommission.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
558000	Liegenschaften Oberstufe		8'660'000			8'760'000			100'000	
12762	SH Rychenberg: Sanierung Fassade	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 500'000 500'000	150'000 2'500'000 2'650'000	12.12.07 \$ \$	0 600'000 600'000	150'000 2'950'000 3'100'000	12.12.07 \$ \$	0 100'000 100'000	Inklusiv Kanalisation.
580000	Berufsbildung (PG)		3'469'360			4'199'360			730'000	
12878	Provisorium HFS "Grüzehof"	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 3'250'000 3'250'000	250'000 3'250'000 3'500'000	\$ \$	0 3'980'000 3'980'000	250'000 4'680'000 4'930'000	\$ \$	0 730'000 730'000	Gemäss aktualisiertem Kostenvoranschlag.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
590000	Sportamt (PG)		8'674'000			5'034'000			-3'640'000	
12295	HB Geiselweid: Sanierung Garderoben + Badbereich	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 4'650'000 4'650'000	300'000 100'000 50'000 50'000 0 4'450'000 100'000 5'050'000	27.06.07 \$ 04.12.06 B 04.12.06 B 04.12.04 B \$ B \$	400'000 0 400'000	300'000 100'000 50'000 50'000 400'000 4'000'000 100'000 5'000'000	27.06.07 \$ 04.12.06 B 04.12.06 B 04.12.04 B \$ B \$	400'000 -4'650'000 -4'250'000	Projektverschiebung auf 2010.
12368	HB Geiselweid: Sanierung Gebäudehüllen	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	200'000 0 200'000	50'000 200'000 1'930'000 2'820'000 5'000'000	17.12.01 B B 19.03.08 \$ \$ \$	400'000 0 400'000	50'000 400'000 1'930'000 3'000'000 5'380'000	17.12.01 B \$ 19.03.08 \$ \$ \$	200'000 0 200'000	Höhere Kosten für Projektierung.
12404	FB Geiselweid: Sanierung, Gestaltung Kinderbereich	Proj.Kre. Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Ausgaben Netto	0 100'000 100'000	100'000 50'000 150'000 1'580'000 7'090'000 510'000 9'480'000	17.12.01 B 22.11.00 S 23.12.98 S 09.07.07 G 14.03.07 \$ 12.03.04 \$ \$	0 0 0	100'000 50'000 150'000 1'580'000 7'090'000 510'000 9'480'000	17.12.01 B 22.11.00 S 23.12.98 S 09.07.07 G 14.03.07 \$ 12.03.04 \$ \$	0 -100'000 -100'000	
12777	Stadion Schützenwiese: Auflagen	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Ausgaben Einnahmen Netto	50'000 1'070'000 0 1'120'000	50'000 330'000 200'000 740'000 -10'000 1'310'000	B 20.02.08 \$ 05.12.05 B # \$	50'000 970'000 0 1'020'000	50'000 330'000 200'000 740'000 -10'000 1'310'000	B 20.02.08 \$ 05.12.05 B # \$	0 -100'000 0 -100'000	
12817	Geiselweid: Erweiterung	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	0 0 0	 \$ \$ \$	300'000 0 300'000	300'000 6'600'000 6'900'000	B # \$	300'000 0 300'000	Erweiterung im Zusammenhang mit dem Nationalen Schwimmsport-Zentrum.

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
12879	Sportplatz Sporrer: Neue Beleuchtung Hauptplatz	Proj.Kre. Ausgaben Einnahmen Netto	0 230'000 0 230'000	0 230'000 -15'000 215'000	B	20'000 270'000 0 290'000	20'000 270'000 -15'000 275'000	B B	20'000 40'000 0 60'000	Grösserer Umfang.
12913	FB Geiselweid: Beschaffung eines Api-Balles	Ausgaben Netto	0 0	0 0		140'000 140'000	140'000 140'000	B	140'000 140'000	Attraktivitätssteigerung.
12914	Sanierung VIP-Raum in der Eulachhalle 1	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 0 0	0 0 0		10'000 100'000 110'000	10'000 100'000 110'000	B B	10'000 100'000 110'000	Kostenbeteiligung durch die Stadt.
600000	Soziales		5'228'000			6'290'000			1'062'000	
627000	Prävention und Suchthilfe (PG)		600'000			1'390'000			790'000	
12915	Neuer Standort DAS	Ausgaben Netto	0 0	0 0		790'000 790'000	790'000 790'000	\$	790'000 790'000	Durch die stärkere Nutzung der DAS als Folge des Projektes Merkur (Auflösung öffentliche Alkohol- und Drogenszene) hat sich gezeigt, dass die heutigen Räumlichkeiten nicht genügen.
632000	Alterzentren (PG)		3'378'000			3'650'000			272'000	
12916	AZ Neumarkt: Sanierung Bodenbeläge und Gipsdecken	Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 0	0 0 0		120'000 -20'000 100'000	120'000 -20'000 100'000	\$	120'000 -20'000 100'000	In der Hauptküche löst sich der Küchenboden an diversen Stellen oder ist defekt, weshalb dieser aus hygienischen Gründen ersetzt werden muss. Ebenso müssen auf den Wohngruppen die Bodenbeläge (Küchenbereich der Esszimmer) ersetzt werden.
12917	AZ Rosental: Ersatz Brandschutztüren	Ausgaben Einnahmen Netto	0 0 0	0 0 0		215'000 -43'000 172'000	215'000 -43'000 172'000	\$	215'000 -43'000 172'000	Die Investitionen sind notwendig und zwingend, gemäss der Mängelliste der letzten feuerpolizeilichen Kontrolle (GVZ Schreiben) und haben bis spätestens 30. Mai 2009 zu erfolgen

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
700000	Technische Betriebe		9'950'000			9'950'000			0	
750000	Stadtgärtnerei (PG)		7'915'000			7'915'000			0	
12024	FH RO: Zugang Aufbahrungshalle, Ren. alte Kapelle	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 300'000 300'000	100'000 0 3'000'000 3'100'000	11.06.08 S #	150'000 150'000 300'000	100'000 50'000 2'950'000 3'100'000	11.06.08 S B #	150'000 -150'000 0	Infolge Denkmal fallen die Projektierungskosten höher aus als vorgesehen.
12769	FH Rosenberg: Friedhofteil für Muslime, neu	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 600'000 600'000	80'000 0 1'220'000 1'300'000	05.12.05 B #	60'000 540'000 600'000	80'000 60'000 1'160'000 1'300'000	05.12.05 B B #	60'000 -60'000 0	Infolge Wettbewerb etwas höhere Projektierungskosten.
800000	Behörden und Stadtkanzlei		2'650'000			1'900'000			-750'000	
810000	Stadtkanzlei (PG)		2'650'000			1'900'000			-750'000	
19128	Registerharmonisierung (EWID)	Ausgaben Einnahmen Netto	350'000 -100'000 250'000	700'000 -200'000 500'000	#	0 0 0	0 -200'000 -200'000		-350'000 100'000 -250'000	Die Projektleitung untersteht dem Departement Bau. Aus diesem Grunde wird das Projekt dem Departement Bau übergeben.
19900	SK: Luftreinhalteverordnung: Ersatz von Heizanlagen \$	Ausgaben Netto	500'000 500'000	 0		0 0	 0		-500'000 -500'000	Der Sammelkredit fällt in den Zuständigkeitsbereich des Baufachorgans des Departementes Bau. Aus diesem Grunde wird dieses Projekt dem Departement Bau übergeben.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		100'843'520			103'575'370			2'731'850	
700000	Technische Betriebe		89'913'520			92'645'370			2'731'850	
710000	Stadtwerk (PG)		73'369'520			75'101'370			1'731'850	
20333	Raumoptimierung Werkhof Schöntal	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Netto	701'150 0 701'150	200'000 700'000 8'000'000 8'900'000	13.12.04 B # #	1'500'000 0 1'500'000	200'000 1'500'000 8'000'000 9'700'000	13.12.04 B # #	798'850 0 798'850	Genauere Daten waren zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhanden, erst mit dem Projektfortschritt verfügbar.
20355	Beteiligung an Strombeschaffungsgesellschaft	Ausgaben Ausgaben Netto	5'000'000 0 5'000'000	150'000 0 150'000	04.12.06 B	3'500'000 0 3'500'000	150'000 3'350'000 3'500'000	04.12.06 B #	-1'500'000 -1'500'000	Zum Zeitpunkt der Budgetierung keine konkreteren Angaben vorhanden.
20390	Beteiligungen Biogas Wil	Ausgaben Netto	0 0	250'000 250'000	#	2'000'000 2'000'000	2'000'000 2'000'000	#	2'000'000 2'000'000	Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren konkretere Angaben zu den Beteiligungen noch nicht vorhanden.
20395	Stadtlicht, Pilot Kulturachse	Ausgaben Netto	500'000 500'000	1'500'000 1'500'000	#	150'000 150'000	250'000 250'000	B	-350'000 -350'000	
20399	Beteiligung Compensate	Ausgaben Netto	0 0	0 0		300'000 300'000	300'000 300'000	#	300'000 300'000	Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Beteiligung an CO2-Geschäften sowie die Beschaffung von CO2-Zertifikaten noch nicht absehbar.
20400	Beteiligung Swissspower, AK-Erhöhung	Ausgaben Netto	0 0	0 0		500'000 500'000	500'000 500'000	#	500'000 500'000	Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die Erhöhung des Aktienkapitals Swissspower zur Sicherstellung des Energiegeschäftes nicht absehbar.
20518	Holzsnitzelheizzentrale Wyden Tranche P-20262	Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Ausgaben	0 0 0 0	0 0		0 0 0 0	3'775'000		0 0 0 0	

Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderung	Begründung
			Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
		Einnahmen	0	0		0	-500'000		0	
		Netto	0	0		0	3'275'000		0	
710111	SK: Finanzen und Dienste \$	Ausgaben	130'000			130'000			0	Mit dem Projekt ErVell
		Ausgaben	240'000			353'000			113'000	(Ersatz der
		Ausgaben	25'000			25'000			0	Verbrennungslinie 1,
		Netto	395'000	0		508'000	0		113'000	Kehrichtverbrennungsanlage) wurde entschieden, die Betriebsdokumentation neu elektronisch zu verwalten. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht entschieden.
710420	SK: Wasserversorgung \$	Ausgaben	7'666'410			7'666'410			0	Der Anteil
		Ausgaben	110'980			110'980			0	Subventionsgebühren ist
		Ausgaben	31'140			31'140			0	nach aktuellem
		Ausgaben	479'000			479'000			0	Wissensstand höher als bei
		Ausgaben	35'000			35'000			0	der Budgetierung
		Ausgaben	250'000			250'000			0	angenommen.
		Ausgaben	215'000			215'000			0	
		Ausgaben	1'391'640			1'391'640			0	
		Einnahmen	-4'150'000			-4'150'000			0	
		Einnahmen	-1'430'000			-1'560'000			-130'000	
		Netto	4'599'170	0		4'469'170	0		-130'000	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
731000	Stadtbus Winterthur (PG)		16'544'000			17'544'000			1'000'000	
20334	21 Gelenktrolleybusse (GTB), Ersatz Nr. 141 - 161	Proj.Kre. Ausgaben Netto	0 7'700'000 7'700'000	100'000 23'100'000 23'200'000	04.12.06 B K	0 12'200'000 12'200'000	100'000 27'300'000 27'400'000	04.12.06 B K	0 4'500'000 4'500'000	Mehrkosten für Beschaffung Gelenktrolleybusse 2010 gemäss Ausschreibung Oktober 2008 und neuer Zahlungsverlauf (gemäss Auslieferungsplan)
20366	Ersatz Billettautomaten und Verkaufsgeräte	Ausgaben Netto	7'800'000 7'800'000	8'700'000 8'700'000	K	2'600'000 2'600'000	8'700'000 8'700'000	K	-5'200'000 -5'200'000	ZVV-Projekt "S-POS" (Neue Billettautomaten) wurde neu terminiert. Deshalb neuer Zahlungsverlauf (gemäss Auslieferungsplan)
20372	5 Gelenkautobusse: Angebotserweiterung	Ausgaben Netto	0 0	3'250'000 3'250'000	19.03.08 K	1'700'000 1'700'000	3'250'000 3'250'000	19.03.08 K	1'700'000 1'700'000	Restzahlung für Beschaffung von 4 Gelenkautobussen (Auslieferung Herbst 2008)
20383	2 Gelektrolleybusse Angebotserweiterung 2013-14	Ausgaben Netto	0 0	2'300'000 2'300'000	K	0 0	2'400'000 2'400'000	K	0 0	
20398	2 Gelenkautobusse, Angebotserweiterung 2015/16	Ausgaben Netto	0 0	0 0		0 0	1'400'000 1'400'000	K	0 0	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	
000000	Stadt Winterthur		2'560'000			2'805'000			245'000	
200000	Finanzen		2'560'000			2'805'000			245'000	
242000	Liegenschaften des Finanzvermögens		2'560'000			2'805'000			245'000	
33026	Rest. Frohsinn: Sanierung	Ausgaben Netto	0 0	0 0		900'000 900'000	900'000 900'000	\$	900'000 900'000	Infolge Kündigung Pachtvertrag per Ende Oktober 2008 ist die Liegenschaft einer Renovation zu unterziehen.
33036	Grenzstrasse 40: Gesamtsanierung (LR 1,25)	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 1'250'000 1'250'000	150'000 0 1'250'000 0 1'400'000	10.12.07 B \$ 	300'000 1'195'000 1'495'000	150'000 150'000 1'095'000 100'000 1'495'000	10.12.07 B \$ \$ B	300'000 -55'000 245'000	Zusätzliche Kosten für Planerwahlverfahren und den Einbau von Sonnenkollektoren. Zudem werden die werterhaltenden Massnahmen der laufenden Rechnung belastet.
33037	Feldeggstr. 7-13: Gesamtsanierung (LR 1,0)	Proj.Kre. Proj.Kre. Ausgaben Ausgaben Netto	0 1'200'000 1'200'000	150'000 0 1'200'000 0 1'350'000	10.12.07 B \$ 	300'000 0 300'000	150'000 150'000 1'758'000 620'000 2'678'000	10.12.07 B \$ \$ #	300'000 -1'200'000 -900'000	Durch den zusätzlichen Ausbau des Dachgeschosses und den Einbau von Sonnenkollektoren wird das Immobilienpotenzial optimal ausgenutzt. Zudem werden die werterhaltenden Massnahmen der laufenden Rechnung belastet.

			bisher			neu			Aenderung	Begründung
Proj. Nr	Projekt-Bezeichnung		Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	Ges. -Kred	Kred. bew.	Progr.	

Novemberbrief 2009, Übersicht Stellenplanveränderungen

Departement	VA 2009	Änderung Novemberbrief	VA 2009 neu
1 - Kulturelles und Dienste	188.66	0.00	188.66
2 - Finanzen	174.80	0.00	174.80
3 - Bau	295.00	0.00	295.00
4 - Sicherheit und Umwelt	353.39	0.00	353.39
5 - Schule und Sport	373.40	3.50	376.90
6 - Soziales	925.57	0.00	925.57
7 - Technische Betriebe	691.55	-2.42	689.13
8 - Behörden und Stadtkanzlei	19.40	0.00	19.40
Total	3'021.77	1.08	3022.85

Zusammenfassung der Departemente

5 Schule und Sport

Behörden

+ 2.0 Kreisschulpflegesekretär/in

Pensenaufstockung aufgrund administrativer Unterstützung und Entlastung der Kreisschulpflegepräsidien und der Schulleitungen

Schuldienste

CP-Schule (Maurerschule):

+ 1.5 Betreuung

Kantonale Vorgaben (Rahmenkonzept Sonderschulung/nVSG):

Maurerschule (+ 1.0): Stellenplan muss erhöht werden, da Minimum des kantonalen Pensenspools unterschritten ist; Betreuungsintensität wird erweitert.

Abteilung für Mehrfachbehinderte (+ 0.5): Betreuung muss von vier auf fünf Tage erhöht werden

7 Technische Betriebe

Die Gesamtabweichung beträgt -2.42 Stellen.

Stadtbus: -3.02 Stellen, finanziert vom ZVV

Fahrplanbüro +0.25, Mechaniker +1.00, Fahrdienstmitarbeitende -4.27.

Departementssekretariat: +0.60 Stellen.

Der Bevölkerung von Winterthur die Möglichkeit schaffen, Gemeinde-Tages-GA (SBB) zu beziehen. Die Personal- und Sachkosten werden durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Tages-GA finanziert.